

- Offener Brief -

Leben in Findorff · 28215 Bremen · Erlanger Straße 7

Verteiler

Fraktionen der SPD/ Bündnis 90/Die Grünen
in der Bremischen Bürgerschaft

Leben in Findorff
c/o Erlanger Straße
28215 Bremen
lebeninfindorff@email.de
www.lebeninfindorff.de

Bremen, den 7.6.2011

Stadtteile stärken – Innenentwicklung fördern – Standort Findorff attraktiver machen: Der Rückbau der Münchener Straße muss endlich erste Priorität bekommen

Sehr geehrte Damen und Herren,
um die Abwanderung von Einzelhandel und Dienstleistung in das Umland zu stoppen und Bremen als Stadt der kurzen Wege zu stärken, müssen - neben der Innenstadt - auch die zentralen Bremer Stadtteile als Standorte für Neuansiedlungen attraktiver gemacht werden. Konkretes Beispiel Findorff: Als eine von drei Hauptstraßen war die Münchener Straße hier einst eine attraktive Einkaufsstraße – doch seit Jahren bietet diese zentrale Straße keinerlei Aufenthaltsqualität. Völlig überdimensioniert zerschneidet sie die Findorffer Ortsteile Regensburger Straße und Bürgerweide. In einer aktuellen Umfrage haben viele Mitbürger besonders bemängelt, dass die Münchener Straße gerade für viele ältere Menschen eine schwer überwindbare Barriere darstellt und Fussgänger und Radverkehr massiv beeinträchtigt werden.

Ziel muss es daher sein, die Münchener Straße für Neuansiedlungen attraktiver zu machen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Verkehrssicherheit für den nicht motorisierten Verkehr zu erhöhen. Die bevorstehende Sanierung des direkt benachbarten GESTRA-Areals bietet dafür neue Chancen.

Die Maßnahmen ließen sich bereits mit relativ geringem finanziellem Aufwand und ohne einen kompletten Neubau umsetzen, indem beispielsweise die Radwege nicht neu gebaut, sondern als Schutzstreifen auf der Fahrbahn kostengünstig eingerichtet werden. Die Planungen dafür liegen bereits seit Jahren vor.

Wir bitten Sie deshalb, sich in den aktuellen Koalitionsverhandlungen dafür einzusetzen, dass der Rückbau der Münchener Straße im kommenden Haushalt die oberste Priorität erhält.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative „Leben in Findorff“